

Tätigkeitsbericht 2004/2005

AG Medizinische Bildverarbeitung

AG-Leitung:

- A. Horsch, München (Leiter)
- T. Lehmann, Aachen (Stellvertreter)
- T. Wittenberg, Erlangen (Stellvertreter)

Tätigkeiten vom 01. Juli 2004 bis 30. Juni 2005

Die AG besteht aus rund 20 aktiven und circa 50 passiven Mitgliedern, überwiegend aus dem universitären Umfeld. Die Emailliste der AG umfasst derzeit etwa 110 Einträge. An den Workshops Bildverarbeitung für die Medizin (www.bvm-workshop.org) nehmen seit mehreren Jahren konstant 200-250 Kolleginnen und Kollegen teil, davon etwa 100 aktiv mit wissenschaftlichen Beiträgen und/oder als Organisatoren und Moderatoren (ausführlicher Bericht des diesjährigen Workshops siehe unten). Das Hauptanliegen der AG bestand auch in diesem Berichtszeitraum in der Vertiefung der Kommunikation zwischen den medizinischen Bildverarbeitern sowie mit den Ärzten und der Industrie. Die Liste der MBV Forscher- und Entwicklergruppen im deutschsprachigen Raum erweiterte sich um 1 Gruppe und umfasst jetzt 42 Gruppen aus 24 Städten (<http://www.imse.med.tu-muenchen.de/mi/gmds-ag-mbv/bvgruppen.html>).

Im Berichtszeitraum fanden zwei AG Treffen statt: Am 28.9.2004 traf sich die AG im Rahmen der GMDS Tagung in Innsbruck. Bei diesem Treffen wurde die AG-Leitung neu gewählt. A. Horsch wurde für eine weitere Amtsperiode als AG Leiter wieder gewählt, ebenso T. Lehmann als stellvertretender AG Leiter. Als zweiter stellvertretender AG Leiter wurde T. Wittenberg aus Erlangen gewählt. Als weitere Punkte standen die Kooperationen mit der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT) sowie der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG) auf der Tagesordnung. Die AG will ihre aktive Beteiligung bei den Jahrestagungen dieser beiden Fachgesellschaften (BMT bzw. Röntgenkongress) fortsetzen. Für die BMT im September in Nürnberg wurde dem lokalen und zentralen Organisationsteam eine Sitzung zum Thema Mikroskopische Bildverarbeitung von Seiten der AG vorgeschlagen.

Das zweite AG Treffen fand am 14.3.2005 im Rahmen der BVM2005 (siehe unten) in Heidelberg statt. Hier wurden insbesondere die BVM Workshops sowie Einzelheiten der Teilnahme an o. g. Tagungen erörtert. Protokolle beider Treffen sind auf der AG Website <http://www.imse.med.tu-muenchen.de/mi/gmds-ag-mbv> verfügbar. Vom 13.-15. März 2005 wurde, erneut gemeinsam mit GI, DAGM, DGBMT, BVMI und IEEE, der traditionelle Workshop der AG durchgeführt. Er fand als BVM 2005 in diesem Jahr am DKFZ in Heidelberg statt. Lokaler Veranstalter war die Abteilung für Medizinische und Biologische Informatik des DKFZ (Prof. Dr. Hans-Peter Meinzer). Erneut war es das Anliegen der AG, auf diesem Workshop in möglichst großem zeitlichem Abstand zu den Jahrestagungen der GMDS, GI und DAGM in Workshop-Atmosphäre über aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu informieren und zu diskutieren. Von den insgesamt 137 eingereichten Beiträgen wurden per anonymem Reviewing durch je drei unabhängige Gutachter insgesamt 99 zur Präsentation auf dem Workshop ausgewählt: 57 Vorträge, 39 Poster und 3 Soft-waredemonstrationen. Thematisch deckte der Workshop folgende Schwerpunkte ab: Bildanalyse, Segmentierung, Navigation und Tracking, Visualisierung, Registrierung, Visible Light, Ultraschall, Freie Themen. Wie in den Vorjahren lag der Proceedingsband aus der Reihe Informatik aktuell des Springer-Verlags bereits zum Workshop vor. Die besten Arbeiten wurden wieder mit BVM Preisen ausgezeichnet. Am Sonntag vor dem wissenschaftlichen Programm gab es auch dieses Jahr wieder zwei Tutorien: Axel Benner von der zentralen Einheit Biostatistik des DKFZ hielt ein Tutorium zum Thema Prinzipien und Probleme der Planung und Auswertung von Studien der Medizinischen Bildverarbeitung für Ärzte, Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler. Das zweite Tutorium wurde von Dr. Ivo Wolf, Dipl.-Inf. Marcus Vetter, Dipl.-Inf. Mark Hastenteufel und Dipl.-Inf. Med. Ingmar Wegner vom Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg, Abt. Medizinische und Biologische Informatik zum Thema Interaktive medizinische Bildverarbeitungssysteme auf Basis der Open Source Toolkits ITK, VTK und MITK abgehalten. Beide Tutorien waren gut besucht. Vom 4.-7. Mai 2005 beteiligte sich die AG mit

einem Gemeinschaftsstand zusammen mit der AG Visualisierung der GI an der Ausstellung @roentgen im Rahmen des Deutschen Röntgenkongresses in Berlin.

Vorgesehene Aktivitäten 2005/2006

Im Rahmen der GMDS Jahrestagung 2005 in Freiburg vom 11.-15.9.2005 ist das nächste Treffen der AG geplant. Anstehende Themen sind vor allem die Auswertung der Erfahrungen aus dem letzten Workshop, um die Organisation noch effizienter zu gestalten und die inhaltliche Qualität der Veranstaltung weiter zu steigern, sowie die Zusammenarbeit mit anderen Gruppen. Ein weiteres Treffen wird es im Rahmen der BVM2006 im März nächsten Jahres in Hamburg geben.

Der Workshop BVM 2006 – Bildverarbeitung für die Medizin wird im März 2006 am Klinikum Eppendorf der Universität Hamburg stattfinden. Die lokale Organisation wird vom Institut für Medizinische Informatik, Prof. Dr. Heinz Handels und seinen Mitarbeitern, übernommen.